



DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

Dein Freebee für Prima Chef-Beziehungen



Inhalt:

- 1. Warum Du über Deine Chef-Beziehungen nachdenken solltest***
- 2. Vier große Irrtümer über Chef-Beziehungen***
- 3. Die 5 häufigsten Arten von prima Chef-Beziehungen und wie Du sie erkennst***
- 4. Drei Tipps, was Du sofort für prima Chef-Beziehungen tun kannst***
- 5. Mein besonderer Tipp für Dich, wie Du Deine Chef-Beziehungen für immer und für jede Führungskraft auf Prima-Niveau halten kannst.***



DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

Herzlich willkommen und viel Spaß beim Lesen!

Sicher hast Du eigene Vorstellungen, wie richtig gute Chef-Beziehungen aussehen müssen. Und natürlich ist da auch gerade viel Veränderung im Gange – denn die Arbeitswelt, in der wir am ehesten auf Chefs stoßen, ist in einem rasanten Wandel.

Wenn Du selbst eine Führungsfunktion hast, mühst Du Dich wahrscheinlich ständig darum, zu allen Deinen Mitarbeitern und auch zu Deinen eigenen Chefs gute Beziehungen zu pflegen. Und auch wenn Du selbst keine Führungskraft bist, möchtest Du bestimmt zu Deinen Chefs prima Beziehungen haben. Falls Du dabei ausnahmsweise mal Enttäuschungen oder Frustrationen erlebst, kann Dir diese kleine Zusammenfassung vielleicht hilfreiche Anregungen geben, in welcher Richtung Lösungen zu finden sind. Denn Ärger lohnt sich meistens nicht! Wut und Frust fressen nur unnötig viel Energie und verderben nicht nur Dir die Stimmung. Das wiederum wirkt sich – Du kennst das – auch auf die Leistung aus. Also lass Dich nicht davon abhalten, Deine Chef-Beziehungen ständig gut zu pflegen und Dir selbst damit beste Leistungsbedingungen zu schaffen. Und wenn Dir mal nichts mehr einfällt:

me@karinrasmussen.eu

Ich melde mich auf jeden Fall zurück und habe ein offenes Ohr für Deine Themen.

Alles Gute



DR. KARIN RASMUSSEN

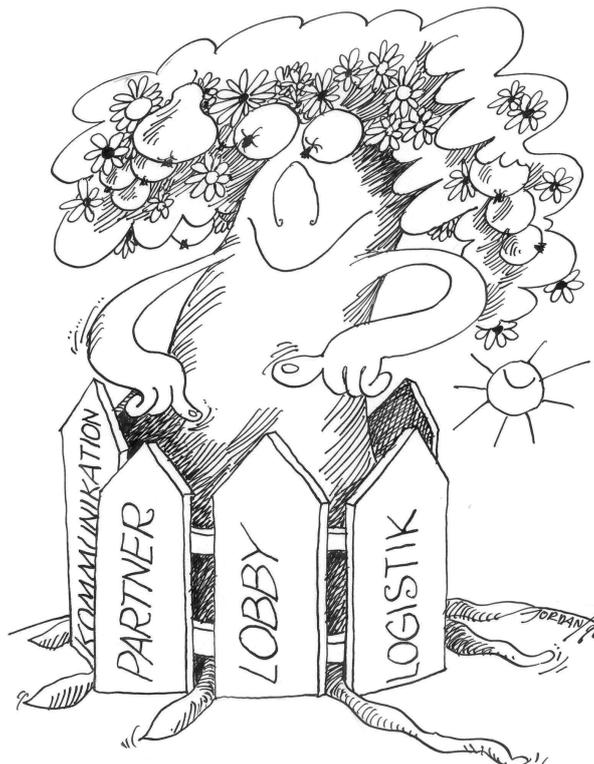
Entfaltung im Blick

1. Warum Du über Deine Chef-Beziehungen nachdenken solltest?

Zum Beispiel, weil prima Chef-Beziehungen

- *für weniger Ärger im Büro/Firma wegen immer den gleichen Kleinigkeiten sorgen und das Konflikt-Risiko klein halten*
- *schlechte Stimmung im Team wegen zu hoher Arbeitsbelastung vermeiden helfen und damit die Arbeitsfreude steigern*
- *auch bei schlechter Erreichbarkeit und häufiger Abwesenheit von Chefs immer noch eine Chance für die schnelle und direkte Klärung dringender Fragen ermöglichen*
- *viel Zeit für ständige Nachfragen einsparen und den direkten Austausch erleichtern*
- *und Vieles mehr*

Also: Prima Chef-Beziehungen lohnen sich!





DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

2. Vier große Irrtümer über Chef-Beziehungen

1. Irrtum: Die Beziehungen zu Vorgesetzten hängen von deren Verhalten ab



Zwar glaubt fast jeder, dass seine eigenen Chef-Beziehungen besser wären, wenn der/die jeweilige Vorgesetzte anders wäre oder sich anders verhalten würde, aber: zu prima Beziehungen gehören immer Zwei! Du kannst also tatsächlich selbst sehr viel dazu beitragen, prima Chef-Beziehungen zu haben. Schließlich ist JEDE Beziehung interaktiv – niemand ist nur Opfer oder nur Täter!

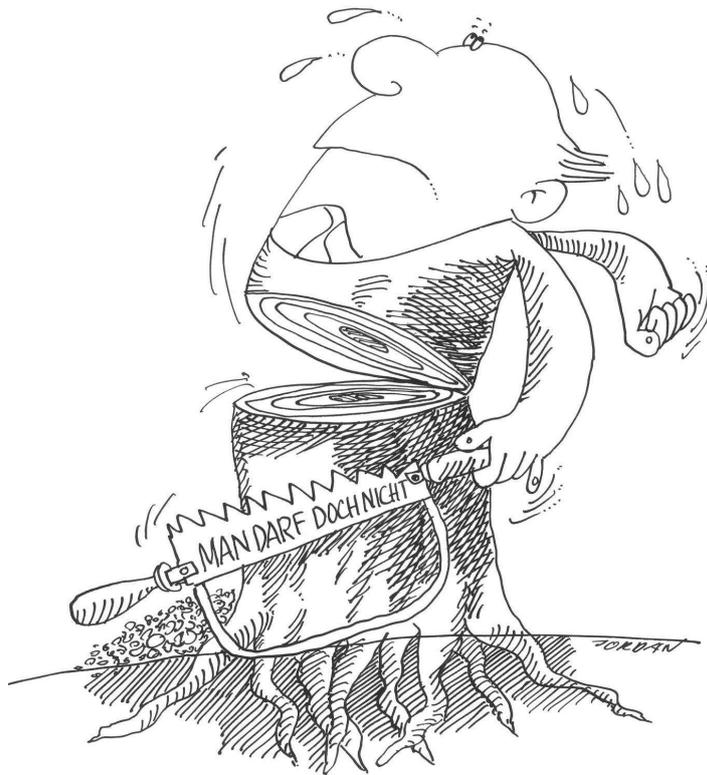


DR. KARIN RASMUSSEN

Entfaltung im Blick

2. Irrtum: Chefs darf man nicht ungestraft kritisieren

Wie Du mir, so ich Dir oder Wie gehst Du selbst mit Kritik um? Klar freut sich niemand über Kritik, das zu erwarten wäre naiv. Und wenn Du selbst Kritik bekommst, wünschst Du Dir dann nicht auch, dass diese an Dich ganz persönlich, höflich, wohlwollend und lösungsorientiert herangetragen wird? Falls Dein Chef aber wirklich KEINE Kritik verträgt – vor welchen Strafen fürchtest Du Dich und welche können tatsächlich eintreten? Denk darüber lieber früher als später nach und bitte, bleib realistisch.





DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

3. Irrtum: Vorgesetzte ändern sich doch nicht

Wie soll das gehen? Jeder Mensch verändert sich bis zum letzten Atemzug! Wir alle reagieren auf unsere Umwelt, und die ändert sich ständig. Also können auch Chefs sich ändern, weil sie Menschen sind – wie Du und ich.



4. Irrtum: Wer gute Chefbeziehungen hat, ist ein Speichellecker, Karrierist oder A...

Das glauben nur diejenigen, denen Hierarchie wichtiger ist als Kooperation. Alle anderen wissen, dass ohne gute Zusammenarbeit und Verständigung mit den Führungskräften keine Leistungs- Erfolge möglich sind. Erst recht bei New Work!



3. Die 5 häufigsten Arten von Prima Chefbeziehungen und wie Du sie erkennst

1. Prima Chefs schaffen Voraussetzungen für Deinen Erfolg

Egal, ob es um Deine Aufgaben, Deine Arbeitsbedingungen, die Zusammensetzung des Teams oder um Deine Karriere geht – auf all das haben Führungskräfte Einfluss.

Wenn Du dabei zum Gestaltungspartner wirst, ist dieser Einfluss hilfreich und nützlich. Kommuniziere deshalb authentisch und vorausschauend, was Du für Deine Bestleistung selbst beiträgst und welche Unterstützung Du dazu aus der Führungsetage brauchst. Wenn Deine Meinungen und Vorschläge gefragt und aufgegriffen werden, dann sind Deine Chef-Beziehungen prima.

2. Prima Chefs denken über die Team-Grenzen hinaus und in der Zeit voraus

Nicht nur die tägliche Leistungsbilanz zählt!

Fast noch wichtiger ist, was auf Dich, das Team und die Firma zukommt. Wenn Deine Führungskraft mit Dir über „ungelegte Eier“ ins Gespräch kommen will und selbst noch nicht ganz genau weiß, wie es werden wird, kannst Du mitgestalten. Auch wenn es Dich persönlich vielleicht gar nicht unmittelbar betrifft – Du bist Insider, siehst also wichtige Zusammenhänge und kannst mitreden.





DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

3. Prima Chefs fördern Deine Entfaltung

*Wenn Du mehr leisten könntest, als im Moment von Dir erwartet wird, dann zeig es!
Mit prima Chefs kannst Du auch über Ziele und Karrierewünsche reden, die nicht unbedingt im heutigen Rahmen liegen. Netzwerken bedeutet prima Chef-Beziehungen.*

4. Prima Chefs machen Ressourcen und Potenziale zugänglich/nutzbar

Niemand kann alles wissen, jeden kennen, jede Entwicklung im Auge behalten. Wenn Deine Führungskraft Deine Herausforderungen und Potenziale kennt, kann er/sie sowohl für Unterstützung als auch für mehr Information beitragen oder zum Beispiel Deinen Kompetenzrahmen erweitern.



5. Prima Chefs sind keine Fürsorger oder Vater-/Mutterfiguren, sondern Deine Leistungs- Partner

Führen ist keine Einbahnstraße. Auf Augenhöhe ist Geben-und-Nehmen in prima Chef-Beziehungen ausgeglichen. Vergiss nicht, dass keiner ohne den anderen Höchstleistungen bringen

kann. Nimm deshalb Deine Eigenverantwortung an, fühl Dich aber auch für die Gesamtleistung verantwortlich und stimme Dich darüber mit der Führungsetage immer wieder ab.



4. In 3 Schritten zu Prima Chefbeziehungen

1. Schritt: Sieh deine Chefs als Partner. Das tust Du am besten, indem Du authentisch bist, in Prozessen mitdenkst und in Netzwerken kooperativ bist. Erwarte und fordere nichts, was Du nicht selber leistest, sei erwachsen.

2. Schritt: Statt hierarchisch zu denken, orientiere Dich lieber an Kompetenzen. Chefs sind Partner auf Augenhöhe, wenn Du das zulässt. Erkenne und wertschätze, was Dein Chef richtig gut macht! Fordere nur notwendige Hilfe ein, Komfortzonen sind keine Chef-Aufgabe. Biete auch Deiner Führungskraft Deine Unterstützung dort an, wo immer Du freiwillig zur Problemlösung beitragen kannst.



3. Schritt: Konzentriere Dich in Deiner Chef-Kommunikation auf gemeinsame Werte und Ziele. Sprich/schreib/leiste Information und Austausch, statt dies nur von anderen zu hoffen und zu erwarten. Deine Führungskraft ist lieber Verhandlungspartner als Lieferant! Kritisiere nicht „hintenherum“ sondern erleichtere und wertschätze, was andere können und tun!



DR. KARIN RASMUSSEN
Entfaltung im Blick

5. Mein besonderer Tipp für Dich, wie Du Deine Chef-Beziehungen für immer und für jede Führungskraft auf Prima-Niveau halten kannst

Da Du wahrscheinlich in Deinem Leben noch mehrere Chefs kennenlernen wirst, solltest Du Dich in prima Chef-Beziehungen rechtzeitig üben. Wenn Du selbst nach einer Führungsaufgabe strebst oder diese schon hast, ist es umso wichtiger, dass du Prima Chef-Beziehungen beherrschst. Und statt Dich jetzt durch laufende Meter Fachliteratur, Kurse und Videos zu schlagen, in denen ganz allgemein beschrieben wird, wie Führungskräfte sein müssen, geh von Deiner ganz individuellen Persönlichkeit und Deiner eigenen Vorstellung vom Führen aus! Frag Dich:

- *Was bedeutet Führen für Dich?*
- *Welche Persönlichkeit wünschst Du Dir als vorbildliche Führungskraft?*
- *Welchen Kommunikationsstil verwendest Du in Deinen Chef-Beziehungen?*
- *Wie gehst Du mit Deiner eigenen Führungs-Macht um?*

Zu diesen und noch vielen anderen Fragen über Prima Chef-Beziehungen kannst Du gerne mit mir in Austausch treten. Wir werden gemeinsam analysieren, besprechen, diskutieren oder nach Lösungen suchen. Und wenn du gerade keine prima Chef-Beziehungen hast, nutze meine Seminar-Angebote oder mein Coaching für

„Prima Chef-Beziehungen“

Und lies am besten meinen Blog, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Ich wünsche Dir alles Gute

Deine 